

Ratsherr Danz bemängelt, dass die Verwaltung nunmehr erst die Jahresrechnung 2011 vorlege. Er fordere hiermit den Bürgermeister auf dafür Sorge zu tragen, dass die künftigen Jahresrechnungen innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Frist erstellt werden, allein schon um Informationsverluste zu vermeiden.

Bürgermeister Raetz betont, dass es die Personalsituation nicht erlaubt habe, weitere Jahresrechnungen zu erstellen. Dies habe er den Fraktionen auch mehrfach mitgeteilt. Auch das GPA sei hierüber informiert.

Ratsherr Logemann weist ausdrücklich darauf hin, dass im Rechnungsprüfungsausschuss stets umfangreiche Informationen gegeben worden seien und es zu keiner Zeit diesbezüglich ein Defizit an Informationen gegeben habe. Für die Forderung der SPD-Fraktion sehe er nur 2 Möglichkeiten: entweder der Einsatz weiterer Mitarbeiter oder die Beauftragung eines externen Unternehmens.

Bürgermeister Raetz fordert die SPD-Fraktion zu Konsequenz auf, ihm keine Entlastung zu erteilen.

Ratsherr große Deters definiert den Begriff Entlastung und unterstreicht, dass die SPD-Fraktion keine Inkonsequenz zeige, wenn Sie den Bürgermeister entlaste.

Ratsherr Beißel stellt den Antrag auf Einzelabstimmung der Punkte 1 bis 4.